

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München, Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

17. Jahrgang

Wetterbericht für Donnerstag, 6. Oktober 1966

Nummer 278

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieselreg.
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 ● Lufttemp. (mit 0,1 Grad)

13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

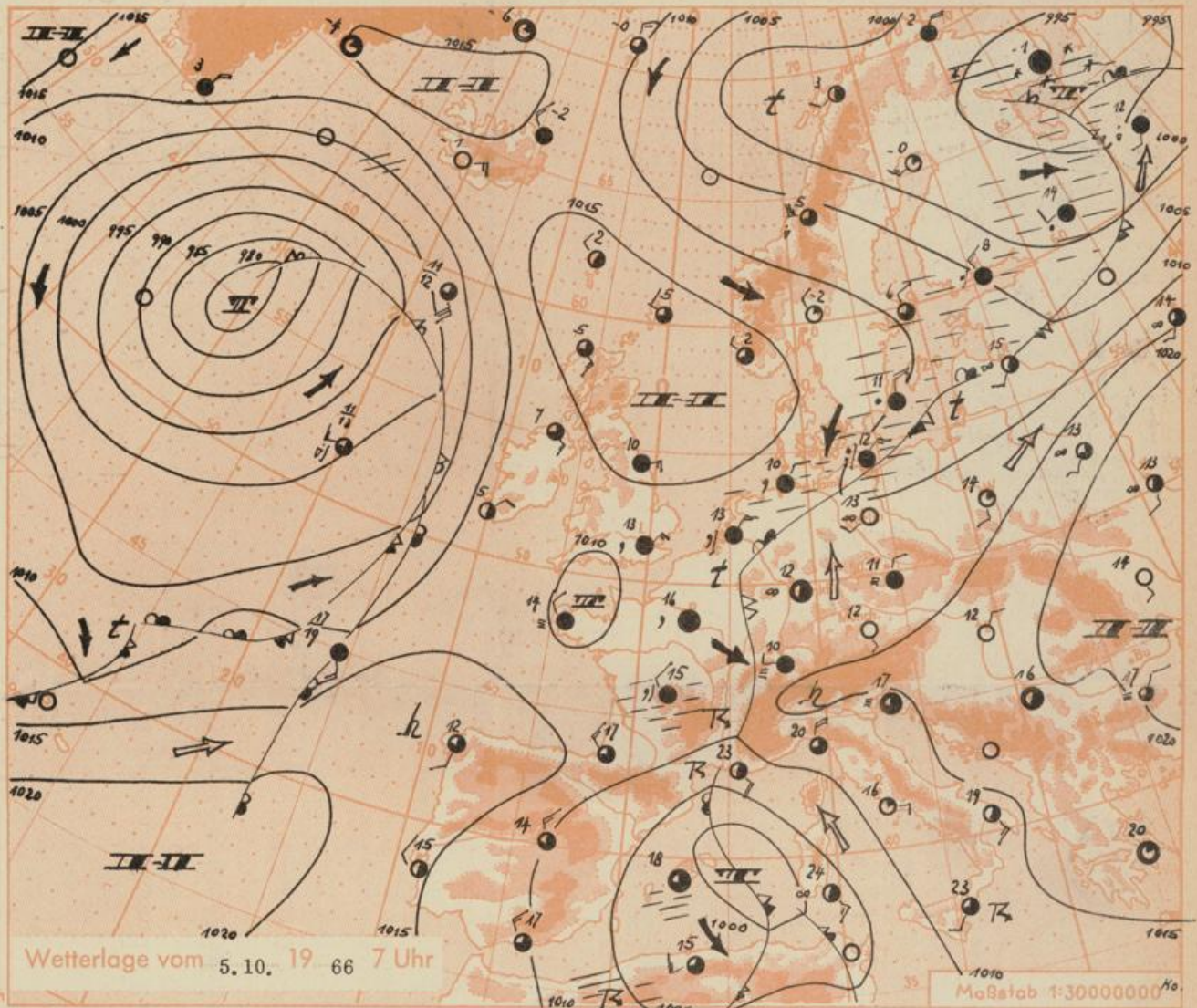
Beaufort	Symbol	km/h
stille	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109
13	○	110-119
14	○	120-129
15	○	130-139

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
- Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
 - am Boden
 - in der Höhe
 - = Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar

1000 ● ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Abgesehen von örtlichem Morgennebel in einzelnen Fluss- und Seeniederungen herrschte am Dienstag durchweg sonniges Wetter. Die Tagestemperaturen stiegen auf 23 bis 27 Grad an; auf der Zugspitze wurde ein Maximum von 9 Grad erreicht.

Das gestern mit seinem Schwerpunkt über dem Südtteil der Britischen Inseln liegende Tief hat sich bis nach Nordwestdeutschland und der Ostsee bewegt, ein Teil ist zum westlichen Mittelmeer gezogen und ruft dort sowie in Südfrankreich gewittrige Regenfälle hervor. Mit verbreitetem Luftdruckanstieg über Mitteleuropa wird sich die Störungslinie, die sich am Mittwoch früh von den Balearen über Ostfrankreich hinweg bis nach Finnland erstreckte, über unserem Gebiet abschwächen. Das Einsickern feuchterer Luft aus Westen dürfte sich späterhin lediglich in Bewölkung äußern. Da andererseits auch der Zustrom der warmen Luft aus Süden allmählich nachlässt, wird die über Bayern lagernde Luft nachts langsam auskühlen, wobei gleichzeitig die Neigung zu Morgennebel begünstigt wird. Über der Nordsee ist von Westen her ein Hochdruckgebiet erschienen, was sich dem ost- und südeuropäischen Hoch angliedern dürfte.

Vorhersage für Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet: Ruhiges und trockenes Wetter. Stellenweise Morgennebel, im übrigen vorherrschend heiter. In den Alpen allmählich abnehmender Föhnneinfluss. Immer noch warm mit Mittagstemperaturen über 20 Grad. Frostgrenze oberhalb 3000 m.

Weitere Aussichten: Meist trocken, zunehmende Neigung zu Nebel und Hochnebel. Tagestemperaturen niedriger als bisher, aber immer noch ziemlich mild.

